

Vorstandsberichte zum 6. ordentlichen Sportkreistag des Sportkreises Werra-Meißner e.V. vom 28.03.2025 im Bürgerhaus Reichensachsen

Bericht des stellv. Vorsitzenden, Joachim Kraus, Referat Vereinsberatung und Sportförderung

Liebe Sportfreunde,

in den zurückliegenden ca. 3 1/2 Jahren, vor allem in der Zeit bis Ende 2022, hatte sich das Arbeiten und Wirken zum Wohle des Sports und seiner Vereine in unserem Sportkreis, bedingt durch die aufgetretene Corona-Pandemie, wesentlich verändert und effektiv erschwert. Trotzdem haben wir das in Bezug auf Intensität und auf Qualität letztendlich aus meiner Sicht noch gut hinbekommen. Wir waren ja aufgrund der vorherigen Zeit ab 2020 bereits vertraut mit den doch sehr besonderen Umständen.

So ergaben sich für mich, obwohl seit 1985 in der Sportkreisvorstandarbeit tätig, doch Umstände für das ehrenamtliche Arbeiten für den Sport durch völlig neue Umstände und Einschränkungen in einem Maß, dass ich so niemals für möglich gehalten hätte. Letztendlich bleibt aber folgendes: Privat aber auch für den Sport stehen wir alle tagtäglich vor Herausforderungen, ganz neuer Art und wir müssen uns vieles neu anarbeiten um dem gerecht werden zu können. So haben es offensichtlich wir alle in unseren Vereinen und Verbänden gesehen, sonst hätten wir diese Zeit letztendlich nicht so gut überstehen können. Nochmals besonderen Dank an alle Mitstreiter.

Unserem obersten Ziel, unseren Vereinen in Ihrem Tagesgeschäft unterstützend zur Seite zu stehen, sind wir in den zurückliegenden Jahren weiterhin Schritt für Schritt unseren Zielvorgaben nähergekommen. Gerade was die Sportförderung und Projekt-Beratung der Vereine angeht, kann auf eine Vielzahl von Baumaßnahmen und sonstigen Investitionen im gesamten Sportkreis verwiesen werden, wo ich mich persönlich öfter mal mit Thomas Freitag einbringen konnte. Ich denke, wir können feststellen, dass so den Vereinen optimal geholfen werden konnte, wenn sie uns in ihre Maßnahmen mit einbezogen hatten.

Auch und im Besonderen ist bei unserem Streben nach umfassender Vereinshilfe wiederum die Arbeit unserer Mitarbeiterinnen in der Servicestelle herauszuheben. Tina Schott und Nicole Zimmermann sind für Vereine und viele Einrichtungen im Kreis als Bezugspersonen für die Kontaktaufnahme mit dem Sportkreis bestens bekannt und voll etabliert. Dem trägt sicher auch ihr ehrenamtliches Mitwirken im Kreissport erheblich mit bei. Die Vereine erhalten kompetent Auskunft, und uns Vorstandsmitgliedern wird optimal zugearbeitet. Dafür an dieser Stelle von meiner

Seite ein herzliches Dankeschön an die Damen. Sie werden, wann immer realisierbar, von FSJ-lern unterstützt, auf die wir gerne zurückgreifen. Aber die müssen auch sinnvoll in die Arbeit integriert werden und dafür haben Tina und Nicole einfach ein glückliches Händchen. Dem Team in der Servicestelle gebührt ein herzliches Danke schön!

Bis Juni 2024 lief unsere Arbeit im Bereich Sportförderung so, wie wir das seit vielen Jahren kannten. Dann kam vom Landessportbund der Umbruch. Eigentlich hat man uns, die Sportkreise als Bearbeitungsebene, eliminiert und ausgeschlossen.

Nachstehend möchte ich mit Zahlen aus den zurückliegenden Jahren 2021 bis zum 30.06.2024 untermauern, dass in unserem Sportkreis doch eine Vielzahl von Vereinsinvestitionen getätigt und gefördert wurden, die vom Landessportbund zu fördern waren und wir waren mit einbezogen.

<u>Jahr</u>	<u>Investitionssumme</u>	<u>Förderbetrag LSBH</u>
<u>Für Anträge aus 2021:</u>		
2021 01.01.-31.12.21	276.888 €	26.314 €
<u>Für Anträge aus 2022:</u>		
2022 01.01.-31.12.22	428.619 €	49.196 €
<u>Für Anträge aus 2023:</u>		
2023 01.01.-31.12.23	365.738 €	69.141 €
<u>Für Anträge aus 2024:</u>		
2024 01.01.-30.06.24	121.216 €	25.381 €
fürs Halbjahr		

Seit 01.07.2024 hat sich dann viel verändert. Die Beantragung von Fördermitteln vom Landessportbund läuft nicht mehr über die Sportkreise, sondern online direkt beim lsb h, und so kommt es, dass wir von den Investitionen der Vereine nichts oder erst später etwas mitbekommen. Für die Vereine ist dabei von besonderem Nachteil, dass sie aus Unkenntnis die Fördermöglichkeiten nicht ausschöpfen. Das passt uns gar nicht, denn über die Unterstützung in diesen Dingen haben wir automatisch einen ganz intensiven Kontakt zu den Vereinen bekommen.

Um am Ball zu bleiben, habe ich beim gut besuchten Vereinsthemstag in Frankenhain am 02.11.2024 ein Referat über Sportfördermittel für Vereinsinvestitionen vom Landessportbund, vom Bund, vom Land Hessen, dem Landkreis und den Kommunen gehalten. Bei den vielen Neuerungen in der Antragserstellung war dies besonders wichtig.

Im Besonderen kam es mir aber darauf an, den Vereinen klar zu signalisieren: „Der Sportkreis ist nach wie vor für Euch da, um Euch bei den Förderanträgen umfassend zu helfen. Meldet Euch so wie bisher auch schon vor Antragstellung beim

Landessportbund!“ bei uns, Euer Sportkreis. Bei Baumaßnahmen und Großinvestitionen ist es besonders wichtig, denn da gibt es sehr oft Fördermittel vom Land Hessen und teilweise auch vom Bund, sowie vom Landkreis und teils auch von den Kommunen. Hier haben wir in der Vergangenheit unseren Vereinen schon gut helfen können und wollen dies auch in Zukunft beibehalten.

Die Verbandsvertreter wurden gebeten, diese unsere Zusage so auch an die Vereine in ihren Verbänden weiter zu geben. So kann sichergestellt werden, dass alle Fördermöglichkeiten ausgeschöpft werden und alle Unterlagen korrekt und vollständig den Anträgen beiliegen.

Ich bin sicher, dass wir so unseren Vereinen auch in Zukunft gut helfen werden können. Also nehmt uns in Anspruch.

Ich bin seit 1985 in den Sportkreisvorständen vom Altkreis Witzenhausen und danach ab 2008 im Sportkreis Werra-Meißner e.V. tätig. Das heißt es werden jetzt 40 Jahre und ich möchte jetzt meine Arbeit in jüngere Hände abgeben. D.h. als stellvertretender Vorsitzender im geschäftsführenden Vorstand stehe ich bei den Wahlen beim diesjährigem Sportkreistag nicht mehr zur Verfügung. Ich stehe aber meinen Nachfolgern im Referat Sportförderung und Vereinsberatung gerne noch als Berater zur Seite und ich würde auch die von mir angefangenen Großprojekte noch bis zum Abschluss helfend für die betroffenen Vereine fortführen, wenn die Vereine und der neue Sportkreisvorstand mich dafür einsetzen wollen.

Es war mir eine besondere Ehre, Dr. Jörg Möller als unserem höchst kompetenten Vorsitzenden zuarbeiten zu können. Lieber Jörg, der freundschaftliche Umgang mit Dir hat mir viel bedeutet und ich danke Dir für die vertrauliche Zusammenarbeit. Ich wünsche Dir, dass Deine Gesundheit weiterhin gut mitspielt und dass Du an Deinen neuen Aufgaben, für die Du Dich einsetzt, viel Freude hast.

Ich habe im Sportkreis Werra-Meißner e.V. sehr gerne mitgearbeitet, weil wir einfach ein tolles Team waren. Da haben alle stets sehr freundschaftlich und jeder von uns für sein Resort sehr verantwortlich und den anderen jeweils unterstützend zusammengearbeitet. Vielen Dank allen meinen Kolleginnen und Kollegen und Euch alles Gute und bleibt gesund.

Ich bin für den Sportkreisvorstand auch Mitglied im Sportbeirat des Werra-Meißner-Kreises. Dort werden unter anderem die Sportförderung der Vereine und die Sportlerehrungen durch den Landrat des Werra-Meißner-Kreises vorbereitet und auf den Weg gebracht.

Zum Abschluss nochmals mein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter/-innen der Servicestelle, an die Mitglieder des erweiterten Sportkreisvorstands, an die Mitglieder des Sportbeirats – im Besonderen dabei an unsere Landrätin Nicole Rathgeber-, an die Mitglieder des Kreisjugendausschusses Werra-Meißner, an die Sportfreunde aus dem Landessportbund und den befreundeten Sportkreisen, an die vielen Vereinsvertreter, auf die ich in den zurückliegenden Jahren getroffen bin, und natürlich an meine liebe Frau, die mir die Freiräume einräumte, die ich für mein geliebtes Ehrenamt brauchte.

Ein herzliches Glück auf an die Sportler und Freunde unseres Sportkreises von
Ihrem

Joachim Kraus
Stv. Vorsitzender des Sportkreises Werra-Meißner e.V.